

Presseinformation

Die Adelholzener Alpenquellen sichern die Zukunft

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis durchläuft wichtige Zulassungsschritte

Bad Adelholzen, März 2026 – Die Adelholzener Alpenquellen sichern den Fortbestand des Unternehmens und haben dazu im November 2025 beim Landratsamt Traunstein einen Antrag auf eine neue wasserrechtliche Erlaubnis eingereicht.

Das Landratsamt ist die Genehmigungsbehörde. Es wird vom Wasserwirtschaftsamt als Fachbehörde unterstützt.

Status quo

Die Gemeinden waren eingeladen, eine Stellungnahme abzugeben. Dazu gab es positive Stellungnahmen der Gemeinden Siegsdorf und Staudach-Egerndach.

Die Gemeinde Bergen hat in ihrer Stellungnahme den Antrag weder abgelehnt noch befürwortet.

Nächste Schritte und Beteiligung der Öffentlichkeit

Die öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen ist beendet. Zuständig für die Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis ist das Landratsamt Traunstein. Der Prüfungsprozess des Antrags läuft, eine Entscheidung steht noch aus.

Auf einer eigens eingerichteten Website sind der eingereichte Antrag und wichtige Hintergrundinformationen transparent und öffentlich einsehbar:

Wasser – Quell des Lebens – Adelholzener

Zusätzlich ist für Interessierte ein Bürgerbüro eingerichtet, das Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr telefonisch unter 08662 / 62-123 sowie per E-Mail unter zukunft@adelholzener.de erreichbar ist und Fragen beantwortet.

Dialog mit Gemeinden und kommunalen Vertretern

In den Wochen vor der vergangenen Kommunalwahl wurden viele persönliche Gespräche in den Gemeinden, mit den amtierenden Bürgermeistern und den Wahlkandidaten geführt.

Sobald die Ergebnisse nach der Stichwahl am 22. März bekannt sind und sich die Gemeinderäte formiert haben, werden diese Gespräche fortgeführt.

Bereits jetzt ist eine gute Basis gefunden, auf der weiter aufgebaut werden kann und der Dialog wird fortgeführt.

Im Rahmen dieses Dialogs stellen die Adelholzener Alpenquellen aber auch die zentralen Fakten klar, die zu einer objektiven Bewertung des Erlaubnisverfahrens unabdingbar sind:

1. Das Wasser im Quellgebiet der Adelholzener Alpenquellen ist sicher

- Das Grundwasser im Entnahmegebiet ist nicht zurückgegangen.
- Das jahrzehntelange, aufwändige und den Behörden immer vorliegende Monitoring belegt, dass die Wasserentnahme weder Auswirkungen auf oberflächennahe Gewässer noch auf den Grundwasserspiegel des genutzten Vorkommens hat.
- Das Monitoring zeigt eindeutig und nachvollziehbar auf, dass dauerhaft mehr Wasser neu gebildet wird, als entnommen wird.
- Es gibt keinen Wasser-Stress in den Grundwasserleitern, aus denen das Wasser entnommen wird. Weder im Bergener Moos noch in den Staudach-Egerndacher Filzen.

2. Die erlaubte Entnahmemenge bleibt konstant

- Es wurde zu keinem Zeitpunkt mehr Wasser entnommen, als genehmigt gewesen war.
- Es wurden genau im neuen Antrag die gleiche Entnahmemenge beantragt, die das Unternehmen heute hat.

3. Die Trinkwasserversorgung in Bergen ist auch in Zukunft sicher

- Durch die Wasserentnahme besteht zu keiner Zeit eine Gefahr für die öffentliche Trinkwasserversorgung der Gemeinde Bergen.

4. Die Adelholzener Alpenquellen sind ein verlässlicher Partner in und für die Region

- Die Adelholzener Alpenquellen haben sich immer an alle Auflagen gehalten und werden dies auch in Zukunft ohne Wenn und Aber tun.
- Die Wasserrechte waren immer und werden auch in Zukunft widerruflich bleiben.

Die Adelholzener Alpenquellen werden Behörden und Öffentlichkeit auch weiterhin über Erkenntnisse und Entwicklungen zeitnah und transparent informieren.

Über die Adelholzener Alpenquellen

Die Adelholzener Alpenquellen mit Sitz in Bad Adelholzen stellen Heilwasser, Mineralwasser und Erfrischungsgetränke unter den Marken Adelholzener und Active O2 her.

Die Adelholzener Alpenquellen gehören zur Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul.

Mit den Erlösen des Unternehmens – nach Investitionen zur Erhaltung langfristiger Arbeitsplätze – finanziert die Ordensgemeinschaft ihre sozialen Projekte. Unter anderem betreiben die Barmherzigen Schwestern auch Krankenhäuser und Altenheime.

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

Manuela Schreiner

Adelholzener Alpenquellen

Sankt-Primus-Straße 1–5

83313 Siegsdorf

Tel.: +49 8662 620

E-Mail: manuela.schreiner@adelholzener.de